

Das Zauberschwert

von Franz Grillparzer

		Notizen / Anmerkungen
1 2 3 4	In eines wüsten Schlosses Hallen Lag eingesperrt, Bewacht von eines Drachen Krallen, Ein Zauberschwert.	
5 6 7 8	Schon mancher suchte es zu heben, Vergebens doch, Der Drache machte alles beben, Im finstern Loch.	
9 10 11 12	Bis doch ein Paladin aus Franken Vorm Schlosse hält, Der oft schon kühn zerbrach die Schranken Der Geisterwelt.	
13 14 15 16	Der Wagling eilt mit kühnem Mute Zum finstern Grab Und steiget rasch mit kühlem Blute Den Gang hinab.	
17 18 19 20	Er kömmt zur Gruft. Der Drache brauset Vom Nest hervor, Des Ritters Damaszener sauset Dem Vieh ums Ohr.	
21 22 23 24	Sein Rachen glüht im Feur und Dampfe, Sein Brüllen gällt Durchs Schloß, bis doch, nach langem Kampfe, Das Untier fällt.	
25 26 27 28	Das Schwert durchbohret seine Seite. Nach seinem Fall Nimmt unser Ritter hin, als Beute, Den Zauberstahl.	



29	Nun mähet, gleich den fleißgen Schnittern	
30	Im Ährenmeer,	
31	Er unter allen schwachen Rittern	
32	Der Welt umher.	
33	Doch endlich kam ein tapfrer Fechter,	
34	Des Stimme schallt	
35	Dem ewig nimmer müden Schlächter	
36	Ein donnernd »Halt!«	
37	Sie fechten. Doch im Kampf zerschellet	
38	Der Talisman;	
39	Und, ach! der fremde Ritter fället	
40	Den Wundermann.	
41	Ihr, die, die Rel'gion zu schänden,	
42	Sophismen lehrt,	
43	Merkts euch! Ihr führt mit frechen Händen	
44	Das Zauberschwert.	
45	Zwar werden manchesmal die Schwachen	
46	Von euch besiegt;	
47	Doch muß der Weise euch verlachen,	
48	Den ihr bekriegt.	

Das Gedicht "Das Zauberschwert" von Franz Grillparzer ist auf abi-pur.de veröffentlicht.



Autor Verse Strophen	Franz Grillparzer 48 12	Titel Wörter	"Das Zauberschwert" 203
Checkliste	e zur Analyse / Interpret	tation eines Ge	edichtes
Einleitung d	ler Gedichtanalyse		
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors un	d Entstehungs- o	der Erscheinungsjahr
Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade,	Hymne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Na	aturgedicht, Krieg	usw.)
zeitliche Ein	ordnung / Literaturepoche be	nennen	
kurze Besch	reibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		



Hauptteil der Gedichtanalyse

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?	



Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau		
Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?		



Hauptteil der Gedichtanalyse

Sı	or	a	cŀ	١e
----	----	---	----	----

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)	
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?	
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.	
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau	
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?	



Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinter	pretation
--------------	-----------

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?	



GI .de

Schlussteil

Gedichtinterpretation		
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben? Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll? Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)		
Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere		

Zum Autor <u>Franz Grillparzer</u> befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.

Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.